

SÄCHSISCHER LANDTAG

2. Wahlperiode — 15. Sitzung - 28

Freitag, den 26. Oktober 1951 - 52

Beginn der Sitzung: 8.07 Uhr

Anwesende Minister:

Minister Johannes Riesner
Minister Richard Goschütz
Minister Arthur Schlesinger
Minister Arthur Hofmann
Minister Rudolph Schulze

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Änderung der Tagesordnung.

1. **Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Unterbringung der schulentlassenen Jugendlichen in Lehrstellen sowie über den Stand der Lehrlingsausbildung.**

Wortmeldungen:

1. Minister Richard Goschütz S. 465
2. Heinz Lehmann (FDGB) S. 469
3. Kurt Drechsler (FDJ) S. 471

2. **Anfrage sämtlicher Fraktionen des Sächsischen Landtages an die Landesregierung Sachsen betr. getroffener Maßnahmen zur Bevorratung der Industrie und Bevölkerung mit festen Brennstoffen.**

(Drucksache Nr. 98)

Wortmeldungen:

1. Hauptabteilungsleiter Walther S. 472
2. Margarete Hahn (FDGB) S. 474

Unterbrechung der Sitzung: 9.25 bis 10.01 Uhr

3. **Anfrage sämtlicher Fraktionen des Sächsischen Landtages an die Landesregierung Sachsen betr. rechtzeitigen Abschluß der Sollerfüllung und des freien Aufkaufs an landwirtschaftlichen Produkten sowie Maßnahmen zur Aushändigung der Sollveranlagung für 1952 an die landwirtschaftlichen Betriebe im Januar 1952.**

(Drucksache Nr. 99)

Wortmeldungen:

1. Hauptabteilungsleiter Mühlstädt S. 474
2. Werner Beck (SED) S. 477
3. Erhard Buchheim (LDP) S. 478
4. Max Nytsch (DBD) S. 479
5. Kurt-Heinz Wallesch (NDPD) S. 481
6. Walter Thomas (CDU) S. 481
7. Günter Eichmann (FDGB) S. 483
8. Oskar Edel (SED) S. 484
9. Präsident Otto Buchwitz S. 484

4. **Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Ergebnisse der Haushaltsreform in Sachsen von der Gemeinde bis zum Kreis.**

Wortmeldung:

Hauptabteilungsleiter Großmann S. 485

5. **Antrag des Wahlprüfungsausschusses auf Aberkennung des Mandates Otto Grebe, Weißwasser.**

(Drucksache Nr. 101)

Präsident Otto Buchwitz S. 488

Bekanntgaben zum Ende der Sitzung.

Ende der Sitzung: 12.15 Uhr.

Präsident Otto Buchwitz:

Die Sitzung ist eröffnet.

Zuerst einige geschäftliche Mitteilungen. Die Liste der Damen und Herren des Hauses, die aus dienstlichen oder aus Krankheitsgründen entschuldigt sind, kann bei mir eingesehen werden.

Dann bitte ich, folgende Änderungen der Tagesordnung entgegenzunehmen:

Punkt 2 wird der in der gestrigen Tagesordnung abgesetzte Punkt: Anfrage sämtlicher Fraktionen des Sächsischen Landtages an die Landesregierung Sachsen betreffend getroffene Maßnahmen zur Bevorratung der Industrie und Bevölkerung mit festen Brennstoffen, Drucksache Nr. 198. Durch diese Änderung werden die Punkte 2 und 3 der Tagesordnung nunmehr Punkt 3 und 4.

Ferner nehmen wir den Antrag des Wahlprüfungsausschusses auf Aberkennung des Mandats für den Abgeordneten Otto Grebe, Weißwasser, Drucksache Nr. 101, auf die Tagesordnung.

Wir treten nunmehr in die Tagesordnung ein.

Punkt 1 der Tagesordnung: Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Unterbringung der schulentlassenen Jugendlichen in Lehrstellen sowie über den Stand der Lehrlingsausbildung. Für die Regierung spricht Herr Minister Goschütz. Ich erteile ihm das Wort.

Minister Richard Goschütz:

Meine Damen und Herren!

In der Zeit, in der in Westdeutschland die Herren Adenauer, Schumacher und andere mit den Hohen Kommissaren über die Verschacherung der deutschen Jugend verhandeln und sich nicht die geringste Mühe zwecks Unterbringung der Schulentlassenen in Lehrstellen machen, werden auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik alle Maßnahmen eingeleitet, um der Jugend, die zur Schulentlassung gekommen ist, eine ordentliche Berufsausbildung zu gewähren. Da wir zur Erfüllung unserer Volkswirtschaftspläne in steigendem Maße Facharbeiter benötigen, wird seit Jahren von